

ENERGIEWENDE NUN?

Veröffentlicht am 11. Mai 2012

Tags: [Energiewende](#), [Umwelt](#)

Über die neuesten Forderungen der Grünen in Sachsen-Anhalt nach einem Ausstieg aus der Braunkohleenerzeugung spricht der Vorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Veit Wolpert sich wie folgt:

„Die Regierungen in Bund und Ländern fordern bezahlbare Voraussetzungen, wie Stromerzeugung aus Brückentechnologien, für die Energiewende zu schaffen. Das ist jedoch nur, wenn wir uns endlich ideologiefrei mit der Realität auseinandersetzen. Es geht hier nicht darum, illusionäre Forderungen zu stellen, um anschließend vor Ort Projekte zu blockieren. Die Umsetzung der Energiewende nötig wären.

Die FDP fordert die Grünen daher auf, sich endlich sachlich an der Debatte zu beteiligen. Die Grundlastfähigkeit der hiesigen Energieerzeugung sollte nicht ignoriert werden. Die FDP Sachsen-Anhalt einen ideologiefreien Energiemix

an. Dies beinhaltet natürlich den Ersatz alter Kohlekraftwerke durch neue effiziente Anlagen sowie die weitere Nutzung der heimischen Braunkohle."